



Behindertenbeirat Puchheim

Protokoll der Sitzung vom 06.07.2020

Ort: Sitzungssaal Rathaus

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Anwesende Beiräte: Richard Ullmann, Rosi Bürck, Georg Lurch,
Ingrid Kroppen, Gisela Steger, Roswitha Ullmann

Gäste Gisella Gigliotti (Stadträtin), Dr. Gudrun Horn (Stadträtin),
Hr. Ruppenthal (Seniorenbeirat), Fr. Krestan, Fr. Lindmeier

Entschuldigt: Rosita Anaya Rodríguez

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Das Protokoll der Sitzung vom 03.02.2020 wird einstimmig bestätigt.

1. Bahnhof Puchheim - barrierefreier Ausbau

Kroppen berichtet über das letzte Gespräch im Rathaus mit 1. Bgm. Seidl. BBR und SB befürchten lange Verzögerungen wegen Machbarkeitsstudie über 4-gleisigen Streckenausbau der S4. Bgm. Seidl schreibt einen Brief an das Ministerium und erinnert an das Versprechen, den behinderten-gerechten Ausbau des Bahnhofs vor dem Streckenausbau vorzuziehen. Die Stadt fordert zwei Außenbahnsteige und 2 Lifte in die bestehende Unterführung. Da viele Stadträte neu im Amt sind, schlägt Kroppen eine erneute Führung am Bahnhof vor, um die derzeit geplante Variante zu zeigen. Ri. Ullmann schickt Einladung an die Stadträte für Samstag 12.09.2020 11.00. In Abstimmung mit Fr. Horn werden auch Kreisräte mit eingeladen.

2. Schwimmbad

Frau Rauscher (Beauftragte für Menschen mit Behinderung am LRA FFB) hat das vom BBR empfohlene Modell einer Hebeanlage statt der geplanten Rutsche aufgegriffen. BBR plant bei Bedarf einen Besichtigungstermin der Anlage im Freibad Maisach gemeinsam mit Frau Quell (Sportreferentin Landkreis FFB). Ri. Ullmann fragt im Bauamt nach dem Sachstand. Da das Schwimmbad derzeit geschlossen ist, wurde die dort nicht mehr benötigte Rampe am Eingang zum Bürgertreff angebracht. BBR begrüßt die Idee, weist aber darauf hin, dass diese für Rollstuhlfahrer viel zu steil ist

3. Aktionsplan Inklusion Puchheim

Für die Kreuzung Rotwand-, Alpen-, Lagerstr. und den weiteren Verlauf der Rotwandstr. sind uns noch keine Detailplanungen bekannt. Krestan bemängelt die Unebenheit für Rolli- und Rollatorenfahrer und Lurch weist auf die Glätte bei Regen sowie festgefahrene Schneereste im Winter hin. Viele Probleme in dieser Zone resultieren aus dem eingesetzten Kleinpflaster. Der BBR befürwortet deshalb eine Lösung ohne ungeeignetes Pflaster. Ri. Ullmann fragt bei der Stadt nach dem Stand der Planung. Die Stadt hatte rechtzeitige Einbindung des BBR zugesagt.

Stadträtin Horn weist in diesem Zusammenhang auf die Problematik mit dem Steinpflaster im Friedhof Schopflach hin und fragt bei Frau Weyland nach dem Sachstand.

Ri. Ullmann vereinbart noch vor den Sommerferien ein Gespräch mit Frau Weyland über die nächsten Schritte. Insgesamt hat der BBR den Eindruck, dass die Umsetzungsgeschwindigkeit der aufgelisteten Maßnahmen verbessert werden könnte.

4. Veranstaltung BBR im September

Wegen Covid 19 sagt der BBR die für Anfang September geplante Veranstaltung „Mobilität für Alle“ ab. Bürck informiert die Verwaltung des WoPa Roggenstein wegen Freigabe der Raumreservierung. Diskutiert wird, ob ggf. die Veranstaltung Ende Oktober abgehalten werden kann. Die Hoffnung ist, dass bis dahin mehr Klarheit über die Weiterentwicklung der Coronapandemie und deren Beschränkungen im öffentlichen Leben herrscht. Kroppen regt an, dass Frau Weyland als Referentin den Aktionsplan (vgl. Punkt 3) vorstellt und Fragen aus dem Publikum beantwortet. Ri. Ullmann fragt Frau Weyland, ob sie dazu bereit wäre. Horn berichtet, dass der Ökomarkt im Rahmen des Weltkindertags stattfinden soll, aber wegen Corona in stark veränderter Form. Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Nach kurzer Diskussion beschließt der BBR seinen gemeinsam mit dem SB geplanten Auftritt beim Ökomarkt abzusagen.

5. Sonstiges

5.1 Informationen aus dem Stadtrat ([Ref. f. Menschen mit Behinderungen \(Inklusion\)](#))

Horn informiert den BBR über eine großzügige, zweckgebundene Einzelspende. Bei der Entscheidung über die Verwendung soll der BBR beteiligt werden. Es können verschiedene Projekte sein und das Budget muss auch nicht noch in 2020 verwendet werden

5.2 Bericht aus dem SB: wegen Corona keine Sitzung

5.3. Begrüßung und Vorstellung von Frau Dr. Gudrun Horn als neue Referentin für Inklusion.

Horn kennt sich fundiert mit den Problemfeldern aus, mit denen sich der BBR derzeit befasst und wird den BBR bei seiner Tätigkeit unterstützen. Horn greift das Thema der schlechten Lesbarkeit der Homepage der Stadt auf.

5.4. Ruppenthal berichtet, dass die MVG für 2020 alle Trainings für Rollstuhl- und Rollatorenfahrer abgesagt hat, wir aber die Zusage für 2021 haben. Wir sollten uns darauf vorbereiten, um dann, wenn der Termin 2021 kommt, ein fertiges Konzept für die MVG bereit zu halten. So ist unter anderem zu klären, wo wir das praktische und das theoretische Training abhalten können und ggf. den Transport zwischen den einzelnen Orten organisieren. In der Diskussion werden verschiedene Möglichkeiten erörtert ohne abschließende Entscheidung.

5.5. Frau Gigliotti verabschiedet sich vom BBR und bedankt sich für 6 Jahre intensiver Zusammenarbeit. Sie wünscht den Mitgliedern des BBR weiterhin viel Mut und Ausdauer beim Einsatz für die Belange von Menschen mit Behinderung

5.6. Sitzungsort: Voraussichtlich steht dem BBR der Raum im WoPa Roggenstein für die nächste Sitzung wieder zur Verfügung, wenn nicht, dann kann vermutlich in den Sitzungssaal im Rathaus ausgewichen werden

Termine:

Seniorenbeirat 30.07.2020

Stadtrat: 21.07.2020

Sitzungsende 19:00 Uhr

Nächster Sitzungstermin: bei Bedarf 03.08.2020, 17 Uhr sonst 7.09.2020

Vorsitzender: Richard Ullmann

Protokollführer: Georg Lurch